MAK

Objektdetail



Objektbezeichnung: Färbeschablone (Katagami 型紙)
Titel: Muster mit Gegenständen (kibutsu monyō 器物文様): Ringe mit glückbringenden Motiven
Entstehung / Datierung:
Ausführung: Anonym, Mie, 19. Jahrhundert
Zeitraum: Edo-Periode (1603–1868)
Material: imprägniertes Papier <shibugami 渋紙>
Technik: geschnitten <tsukibori 突彫>, Drillschnitt <kiribori 錐彫>
Inventarnummer: OR 3925-3316
Provenienz: Übernahme (1907)
Beschreibung: Untergrund gefärbt (jizomari 地染). Motive: hagoita 羽子板und hane für hanetsuki 羽根突き, ein dem Federball ähnlichen Spiel – Neujahrsfest; männliche und weibliche Papierfigur – hina matsuri 雛祭り (Puppenfest am 3.März); Trommel und zwei Schlägel – möglicherweise o-bon 御盆, ein buddhistisches Fest zur Errettung der Seelen der verstorbenen Ahnen, verbunden mit Tanz-Veranstaltungen, daher Trommel; Trommel, auf der ein kankodori 諫鼓鶏 sitzt – matsuri 祭り (Fest) , z.B. Kanda matsuri oder Sannō matsuri; hiiragi iwashi 柊鰯 (Stechpalme und Sardine) – setsubun 節分, der Vorfrühlingsanfang (heute: 3./4. Februar). Ein Stechpalmenzweig wird zusammen mit dem Kopf einer gegrillten Sardine vor oder neben dem Hauseingang aufgestellt, um den oni 鬼 (Dämon/Teufel) vom Haus fernzuhalten. Vom Geruch der Sardine angelockt soll er sich am Blatt der Stechpalme die Augen ausstechen; mikoshi 神輿, ein tragbarer Schrein, in dem die Gottheit bei festlichen Anlässen aus ihrem Gebäude im Schrein herausgeführt werden; shōbugatana 勝負刀 oder 菖蒲刀 (Schwert und Schwertscheide) – tango no sekku

端午の節句 (5. Mai); Chinaschilf (oder Reisähren?) und sanbō 三方/三宝mit Knödeln – Feier des Vollmondes am 15.Tag des achten Monates im alten Kalender: jūgoya 十五夜 (15. Nacht“) oder tsukimi 月見 (Mondschau“); geschmückter Bambus – tanabata 七夕, ein sogenanntes Sternenfest“ am 7. Juli (ursprünglich am 7. Tag des 7. Monats i. Mondkalender). Zwei Sterne, nämlich Vega und Altair, treffen sich an diesem Tag am Himmel; Fisch (Seebrasse) – Symbol des Glücks, auch: Attribut des Glücksgottes Ebisu 恵比寿; shimenawa しめ縄 ('geweihtes' Strohseil) mit hängenden Pflanzen(?); Holzbottich (usu 臼) und Holzstößeln (kine 杵), Utensilien für mochitsuki 餅つき (= Mochi stampfen, Stampfen von gedämpftem Klebreis) – zeremonielle“ Tätigkeit zum Jahresende in Vorbereitung für das Neujahrsfest; Otafuku お多福･阿多福, oder auch Okame お亀･阿亀, eine volkstümliche Glücksbringerin und kumade 熊手 (= "Bärentatzen"; Bambusrechen); wahrscheinlich eine Flagge auf einer Stange montiert; Steinlaterne und am Boden liegendes Löwenkleid“ - Neujahrsfest. Passermarken (hoshi 星).
Abteilung: Asien
Sammlung: Asien <Sammlung>, Sammlung Heinrich Siebold, Handelsmuseum